

## DriveControlSuite V 6.5-H

Ab diesem Release können Sie mit der neuen Applikation **Drive Based Center Winder** Wickelanwendungen für den Zentralwickler realisieren. Zahlreiche weitere Neuerungen und Optimierungen in allen Bereichen der DriveControlSuite sorgen außerdem für größeren Komfort bei der Erstellung und Pflege Ihrer Projekte.

### ▪ Applikation Drive Based Center Winder

Die Applikation Drive Based Center Winder ermöglicht Ihnen via Zugkraftsteuerung das Realisieren verschiedener Wickelanwendungen für den Zentralwickler, z. B. das Aufwickeln, Abwickeln oder Umwickeln von Materialien wie Kunststoff, Draht, Textilien oder Papier. Bei der Inbetriebnahme der Applikation unterstützt Sie das neue Handbuch Drive Based Center Winder.

#### • Betriebsarten: Kommando und Zentralwickler

Die Betriebsart Kommando stellt Ihnen einen an PLCopen angelehnten Standardsatz an Bewegungskommandos zur Verfügung, der um eigene Bewegungskommandos ergänzt wird, während die Betriebsart Zentralwickler auf das zum Wickeln wesentliche Bewegungskommando 30: MC\_Winder reduziert ist.

#### • Neue Assistenten und Parameter

Für die Parametrierung des Zentralwicklers stehen Ihnen zahlreiche neue Parameter zur Verfügung, die für eine zielgerichtete Inbetriebnahme der Applikation auf den neuen Assistenten thematisch für Sie gruppiert sind (Parameter: L00 – L656; Assistenten: Applikation Drive Based Center Winder).

#### • Wickeldurchmesser: Rechner oder Sensor

Der Wickeldurchmesser wird für die Berechnung der Hauptsollwerte benötigt, um ein gleichmäßiges Wickelergebnis zu ermöglichen. Verwenden Sie entweder einen Sensor zum Messen des Wickeldurchmessers oder lassen Sie den Wickeldurchmesser vom Antriebsregler berechnen.

### Weitere Neuerungen

#### ▪ Projektdatei wiederherstellen

Beim Speichern Ihres Projekts wird jetzt ein Backup der Projektdatei auf Ihrem PC gesichert. Sollte die Projektdatei fehlerhaft gespeichert werden, kann mithilfe der Backup-Datei das Projekt zum Zeitpunkt des letzten erfolgreichen Speicherns wiederhergestellt werden.

#### ▪ Projektbaum: Beschreibung als Tooltip

Im Projektierungsdialog können Sie für das Projekt, ein Modul, einen Antriebsregler oder eine einzelne Achsen im Feld **Beschreibung** hilfreiche Informationen hinterlegen. Durch ein neues Symbol können Sie im Projektbaum gleich erkennen, zu welchem Element eine Beschreibung hinterlegt wurden. Die Beschreibung können Sie sich als Tooltip anzeigen lassen, indem Sie mit dem Mauszeiger auf dem Symbol verweilen.

#### ▪ Projektbaum: Farbkennung Achse

Im Projektbaum können Sie jetzt nicht nur einzelnen Antriebsreglern, sondern einzelnen Achsen eine Farbkennung zuweisen und so auch bei Doppelachsreglern besser den Überblick behalten: Die Farbkennung wird Ihnen im Projektbaum und in den Assistenten, der Parameterliste, der variablen Parameterliste, der grafischen Programmierung sowie im Scope angezeigt (Kontextmenü: **Farbkennung**).

#### ▪ Assistenten: Parametereigenschaften

Auf den Assistenten werden Ihnen im unteren Randbereich zusätzlich zur Beschreibung eines Parameters jetzt auch seine Eigenschaften angezeigt, wie zuvor exklusiv in der Parameterliste.

#### ▪ Variable Parameterliste: Parameterbeschreibung

In der variablen Parameterliste gibt es eine neue Schaltfläche, über die Sie im unteren Randbereich des Fensters die Beschreibung sowie die Eigenschaften eines Parameters ein-/ausblenden können.

#### ▪ Parameterliste: Default-Werte

In der Parameterliste gibt es 2 neue Kontextmenüs zum Übernehmen oder Überschreiben des Default-Werts: Sie können den aktuellen Wert eines Parameters entweder mit dem Default-Wert überschreiben oder als neuen Default-Wert festlegen. Die Kontextmenüs stehen Ihnen für alle Parameter zur Verfügung, die auf dem Paramodul gespeichert werden.

- **Motoren verwalten**

Im Fenster *Motoren verwalten* für anwenderdefinierte Motorbibliotheken können Sie jetzt Bibliotheken, Gruppen und Motoren löschen sowie Motoren in andere Gruppen oder Bibliotheken verschieben bzw. kopieren. Das Fenster *Motoren verwalten* erreichen Sie in der Menüleiste über Menü *Datei > Motoren verwalten* und jetzt auch über die Assistenten, wenn Sie bereits eine anwenderdefinierte Motorbibliothek angelegt haben (Assistent: *Motor*).

- **Grafische Programmierung: Bausteinbeschreibungen**

Für die Bausteine der grafischen Programmierung können Sie sich jetzt die zugehörigen Beschreibungen anzeigen lassen: Wählen Sie den gewünschten Baustein entweder in der Bibliothek oder im Editor aus und öffnen Sie die zugehörige Bausteinbeschreibung über die Taste [F1] auf Ihrer Tastatur.

- **Grafische Programmierung: Prüfung (offline)**

Sie können die grafische Programmierung jetzt auch offline prüfen, wenn z. B. aus räumlichen Gründen eine Verbindung zum Antriebsregler zu dem Zeitpunkt nicht möglich ist. Wenn Sie über Zugriffslevel 3 für die grafische Programmierung verfügen, finden Sie die neue Schaltfläche im Projektmenü neben der Schaltfläche *Projektierung*. Das Ergebnis der Prüfung wird Ihnen als Eintrag im Fenster *Meldungen* angezeigt.

- **Grafische Programmierung: Konstanter Wert**

Baustein 8000008 *Konstanter Wert* hält ab Version 1 viele neue und hilfreiche Funktionen für Sie bereit.

- **Konstanter Wert: Kommentare**

Sie können Konstanten jetzt mit einzeiligen Kommentaren versehen und diese als Tooltip anzeigen, um sich den Überblick zu erleichtern.

- **Konstanter Wert: Prozent-Skalierung**

Sowohl Ganzzahlen als auch als Fließkommazahlen können Sie jetzt als Konstanten in Prozent angeben (Beispiel: 10 %, 2,5 %).

- **Konstanter Wert: Ganzzahlen**

Ergänzend zur dezimalen Schreibweise können Sie Konstanten jetzt auch in hexadezimaler oder binärer Schreibweise angeben, indem Sie das Postfix *hex* oder *bin* verwenden (Beispiel: 27 = 11011 *bin* = 1B *hex*).

- **Konstanter Wert: Fließkommazahlen**

Wenn Sie als Konstante eine Fließkommazahl anlegen, wird der eingegebene Wert geprüft und ggfs. der Auflösung des Datentyps REAL32 entsprechend gerundet (Beispiel: 12,3456789 → 12,34568).

- **Konstanter Wert: Auswahl**

Über die Eigenschaften des Bausteins können Sie jetzt häufig genutzte Konstanten auswählen wie z. B. 1/60,  $\pi$ ,  $\sqrt{2}$  oder *e*.

## Optimierungen

- **Scope: Aufnahmedauer & Aufnahmedetails**

Für *Scope* und *Multiachs-Scope* gab es allgemeine Optimierungen für die Anzeige der verbleibenden Aufnahmedauer sowie für die Anzeige von Umlauten in den Aufnahmedetails.

- **Feldbusvariante ändern: Sicherheitsmodul**

SC6, SI6: Beim Ändern der Feldbusvariante der Firmware wird jetzt überprüft, welches Sicherheitsmodul für den Antriebsregler projektiert wurde. Wenn das Sicherheitsmodul SU6 (STO und SS1 über PROFIsafe, erfordert PROFINET) oder SY6 (STO und SS1 über FSoE, erfordert EtherCAT) projektiert wurde, kann die Feldbusvariante nicht geändert werden.

- **DC-Sync optimieren: Zykluszeiten**

SC6, SI6: Sie können die Synchronisierung der Teilnehmer in Ihrem EtherCAT-Netzwerk jetzt auch bei unterschiedlichen Zykluszeiten von Steuerung und Antriebsregler optimieren (Parameter: A287).

- **Assistent Referenzierung: Referenzierruck**

Parameter I44 *Referenzierruck* wird jetzt auch im Assistenten angezeigt (Assistent: *Referenzierung*).

- **Assistent Motor: Wake & Shake**  
Parameter B33 Wake & Shake Dynamik für Synchron-Linearmotoren mit relativem Motorencoder und Kommutierung über Hall-Sensor wird jetzt auch im Assistenten angezeigt (Assistent: Motor).
- **Lean-Motor: Gewichtung der Regelungsbeiwerte**  
Um das Verhalten eines Asynchronmotors zu simulieren, können Sie für Ihren Lean-Motor mit sensorloser Vektorregelung eine Nachstellzeit  $T_i$  von 0 ms für den Geschwindigkeitsregler parametrieren. Für diesen Fall gab es Optimierungen an der Funktionsweise der geschwindigkeitsabhängigen Faktoren für die Gewichtung der Regelungsbeiwerte (Steuerart: B20; Nachstellzeit: C32; Faktoren: B146, B147).
- **Grafische Programmierung: Parameter lesen & Parameter schreiben**  
Für die Bausteine zum Lesen und Schreiben von Parametern wird im Register Suche jetzt für die Treffer in der Strukturansicht der jeweils zu lesende bzw. zu schreibende Parameter ebenfalls angezeigt. Außerdem gab es allgemeine Optimierungen für das nachträgliche Entfernen von zu lesenden bzw. zu schreibenden Parameterkoordinaten.
- **Grafische Programmierung: Bausteinname**  
Die Statusleiste der grafischen Programmierung zeigt Ihnen für eine bessere Orientierung jetzt an, in welchem Baustein Sie sich aktuell befinden.
- **Grafische Programmierung: Baustein in Bibliothek anzeigen**  
Über das Kontextmenü Baustein in Bibliothek anzeigen können Sie jetzt auch Anwenderbausteine in der jeweiligen Bibliothek anzeigen.
- **Grafische Programmierung: Kontextmenüs**  
An den Kontextmenüs in der grafischen Programmierung gab es allgemeine Optimierungen hinsichtlich der verfügbaren Funktionen.

## DriveControlSuite V 6.5-H SP1

Dieses Release dient der Produktpflege und beinhaltet allgemeine Optimierungen für die Firmware.

## DriveControlSuite V 6.5-H SP2

Dieses Release dient der Produktpflege und beinhaltet allgemeine Optimierungen für die Firmware.

## DriveControlSuite V 6.5-H SP3

Dieses Release dient der Produktpflege und beinhaltet allgemeine Optimierungen für die Firmware.



4 4 3 2 3 7 .

02/2023

STÖBER Antriebstechnik GmbH + Co. KG  
Kieselbronner Str. 12  
75177 Pforzheim  
Germany  
Tel. +49 7231 582-0  
mail@stoeber.de  
www.stober.com

24 h Service Hotline  
+49 7231 582-3000

[www.stober.com](http://www.stober.com)